

Siemens Mannheim gibt Bienen ein Zuhause

Auf dem Gelände der Siemens-Niederlassung Mannheim haben seit heute drei Bienenvölker ein zu Hause. Im Beisein von Felicitas Kubala, Bürgermeisterin der Stadt Mannheim, ließ Niederlassungssprecher Jürgen Britzius die etwa 60.000 Honigbienen frei. Mit dem Projekt „Bienen für Mannheim“ möchte Siemens einen Beitrag zu mehr Artenvielfalt und gegen das Insektensterben leisten. Das Projekt wurde von Siemens Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern initiiert und wird von der Niederlassung Mannheim finanziert. Der Erlös des Honigs wird an soziale Einrichtungen in der Region Rhein-Neckar gespendet.

Die Idee, Bienen auf dem Gelände der Siemens-Niederlassung anzusiedeln, kam von Siemens Mitarbeiter und Hobbyimker Franz Bendel. Er und sein Kollege Claus Fiedler, ebenfalls Hobbyimker, entwickelten gemeinsam aus der Idee ein nachhaltiges Konzept. „Für den Erhalt der Artenvielfalt ist jeder Beitrag relevant“, so Bendel. „Es ist ein schönes Gefühl in einem Projekt mitzuwirken, das neben unserem eigentlichen Geschäft einen Mehrwert für die Gesellschaft schafft“. Ausgearbeitet wurde das Projekt von Nachwuchstalenten der Siemens-Niederlassung Mannheim, die nun an einem Digitalisierungskonzept für die Bienenstöcke tüfteln. Dabei sollen Sensoren Parameter wie Temperatur oder Gewicht im Bienenstock messen. Die Daten werden dann im Eingangsbereich der Niederlassung visualisiert.

„Dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel für praktizierte Nachhaltigkeit“, so Bürgermeisterin Felicitas Kubala anlässlich der Einweihung der Bienenstöcke. „Zum einen wird die Artenvielfalt gestärkt und zum anderen werden gemeinnützige Einrichtungen unterstützt. Ich bin sicher, dass die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel Freude beim Imkern haben werden.“

In der Belegschaft erfreut sich das Projekt schon jetzt großer Resonanz. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich bereits für die Fürsorge der Bienen

gemeldet. Damit die Hobbyimker mit den Bienen arbeiten können, stellt Siemens Imkerausrüstungen bereit. Von der Pflege der Völker, über Schwarmkontrolle und Vorbereitung der Völker auf den Winter bis hin zur Honigernte haben interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so die Möglichkeit, in die Tätigkeiten eines Imkers hinein zu schnuppern.

„Über die Initiative der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freue ich mich sehr“, so Britzius anlässlich der Bienenfreilassung. „Es ist mir ein persönliches Anliegen, dieses Engagement und die Begeisterung, mit der die Initiative ins Leben gerufen wurde, zu unterstützen. Beim Schleudern, Abfüllen und Verkauf des Honigs werde ich dabei sein“. Der gewonnene Honig soll an die Belegschaft verkauft und der Erlös an gemeinnützige Einrichtungen in der Region Rhein-Neckar gespendet werden. „Auf diese Weise können wir zusätzlich einen sozialen Beitrag leisten“, freut sich Britzius.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter www.siemens.de/presse

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyn Necker

Tel.:+49 721 992-1171; E-Mail: Evelyn.Necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.